

den Laborelektoren (= modifizierte Schlupfkäfige) eingesetzt. Sie bestehen aus einem Brutraum, einem "Schornstein" und einer Fangdose. In der Fangdose konnten die aus den überlebenden Eiern, Larven oder Puppen entwickelten adulten Trauermücken gezählt werden. Aufgrund der gezählten Trauermücken konnte die unterschiedliche Wirksamkeit der verschiedenen Bekämpfungsverfahren direkt gemessen werden. Zur Extraktion der Larven wurde das Flotationsverfahren (Trennung nach spezifischem Gewicht) eingesetzt. Eine Erhaltungszucht mit Überschuß von *Bradysia paupera* TUOMIKOSKI lieferte genau definierte Versuchstiere. Folgende Bedingungen wurden angestrebt und verwirklicht: Wechseltemp. von 21-25°C, 85-95 % rel. Feuchte, 16 h Tag (6-22 Uhr). Das beste biologische Verfahren (76 % Abtötung) war der Einsatz von *Neoaplectana carpocapsae* WEISER all strain (= Temo TM S) in einer Aufwandmenge von 5.000 Nematoden je 100 cm<sup>2</sup>. Zusätzlich wurden folgende biologische Bekämpfungsverfahren getestet: *N. carpocapsae* U-strain (= Nemologic), *Bacillus thuringiensis* BERLINER var. *israelensis* (GOLDBERG) DE BARJAC und *Verticillium lecanii* (ZIMM.) VIÉGAS.

\* \* \* \* \*

### Arbeitskreis "Dipteren"

Das 3. Treffen des Arbeitskreises "Dipteren" fand am 15. und 16. März 1991 im Biozentrum der TU Braunschweig statt. Gegenüber dem vorangegangenen Treffen hatte sich die Teilnehmerzahl (41) erneut fast verdoppelt. - In seiner Begrüßungsrede erinnerte Herr Dr. TESCHNER an die dipterologischen Traditionen in Braunschweig. Im weiteren Verlauf des Treffens wurden 16 Referate vorgetragen. Die Themenbereiche Biologie/Ökologie, Methodik, Faunistik und Systematik waren mit ungefähr gleichen Anteilen vertreten. Die eingereichten Zusammenfassungen sind unten abgedruckt.

Besondere Anerkennung verdienen die Damen Sabine PRESCHER, Gisela WEBER und Jutta WEHLITZ, die die Tagung vor Ort vorbereiteten und zahlreiche Privatunterkünfte zu organisieren wußten.

Das 4. Treffen wird voraussichtlich im Herbst 1992 in Göttingen stattfinden. Eine gesonderte Ankündigung wird in den DGaaE-Nachrichten erscheinen. Die

bisherige Praxis des Arbeitskreises alle Beiträge ohne Begrenzung der Diskussionszeit zu besprechen, konnte bei der großen Zahl von Referaten nur mit Mühe beibehalten werden. Für die folgenden Treffen wird deshalb eine Beschränkung auf 12 bis 14 Referate ins Auge gefaßt.

Der Arbeitskreis "Dipteren" in der DGaaE steht in engem Kontakt zur Arbeitsgruppe "Dipterologie", die auf dem Gebiet der "Fünf Neuen Länder" gebildet wurde und weiterhin aktiv ist. Aufgrund dieser Kontakte konnte eine (sicherlich noch nicht vollständige) gesamtdeutsche Adressenliste von Dipterologinnen und Dipterologen zusammengestellt werden, die ebenso wie Informationen zum 4. Treffen des AK "Dipteren" angefordert werden können bei:

Dr. Klaus Hövemeyer  
11. Zoologisches Institut, Abt. Ökologie  
Berliner Str. 28  
3400 Göttingen

#### **Zur Phänologie einiger *Tipulomorpha*-Arten des Norddeutschen Tieflands**

Brinkmann, R., Kiel

Rückschlüsse auf die jährliche Generationenzahl bei *Tipulomorpha* (sensu Wood & BORKENT 1989) wurden bisher fast ausschließlich aus dem jahresperiodischen Auftreten der Imagines gezogen. Schon ALEXANDER (1920) weist darauf hin, daß die Unterbrechung der jährlichen Flugzeit einer Art nicht zwingend mit einer bivoltinen Entwicklung gekoppelt sein muß. Eine verzögerte Entwicklung der praeimaginalen Stadien kann für dieses Phänomen verantwortlich sein.

Zur Aufklärung der Generationenfolge ausgewählter *Tipulomorpha*-Arten erfolgten 1987-89 Zuchten unter "naturnahen" Bedingungen in einer Klimakammer. Folgende Hälterungsbedingungen wurden eingestellt: Länge der L/D-Phasen entsprechend der Zeitpunkte von Sonnenauf- und Sonnenuntergang der entsprechenden Jahre, Temperatur: 30jährige Mittelwerte der monatlichen mittleren Maximum- (L-Phase) und Minimumwerte (D-Phase), Feuchte: 80-90%. Als Nähr- und Wohnsubstrat für *Tipulomorpha*-Larven (excl. *Cylindrotomidae*, Substrat: frische *Ranunculus repens*-Blätter) wurde pulverisierte einjährige Erlenlaubstreu verwendet.

# DEGE

a.a.

## Nachrichten

Deutsche Gesellschaft für allgemeine und angewandte Entomologie e.V., Ulm  
6. Jahrgang, Heft 1 ISSN 0931-4873 Februar 1992

### INHALTSVERZEICHNIS

AUS DEN ARBEITSKREISEN: AK "Nutzarthropoden", S. 2; AK "Dipteren", S. 13; Ankündigungen der AKe "Dipteren", S. 20; Einladung AK "Nutzarthropoden", S. 21; Einladung AK "Epigäische Raubarthropoden", S. 22; ÜBERSICHTEN ÜBER ENTOMOLOGISCHE ARBEITSGRUPPEN: Limnologische Flußstation Schlitz des MPI für Limnologie, S. 23; BITTE UM MITARBEIT (Staphylinidologen), S. 28; TAGUNGEN, S. 30; GESELLSCHAFTSNACHRICHTEN: Meigen-Medaille, S. 32; Neue Mitglieder, S. 37; Ehrenmitglieder, S. 38; Austritte 1991 und in 1991 verstorbene Mitglieder, S. 38; Spendenbescheinigung, S. 39; Anschriftenänderungen; Mitgliedsbeiträge, Konten, Impressum, S. 40.

\*\*\*\*\*

### !!! Studentische Mitglieder !!!

Bitte unbedingt eine Studienbescheinigung an den Kassenwart senden, sofern nicht bereits im Wintersemester 1991/1992 geschehen. Wenn keine Studienbescheinigung vorliegt, muß der volle Mitgliedsbeitrag berechnet werden.

\*\*\*\*\*

Bitte beachten: Neue Anschrift des Kassenwartes:

Dr. Paul Bernhard Koch  
Allgemeine Zoologie (Biologie I)  
Albert-Einstein-Allee 11  
7900 Ulm  
Tel. 0731/502-2600, FAX 0731/502-2038

